erbe

t.

t.

r.

Juli

rg-

benb

tanz=

Salle, 24. Juli.

(Der Abbruck unserer Lokalnachrichten (auch auszugsweise) ohne beutliche Quellenangabe wird gerichtlich verfolgt.)

— Auf der Universität. Deute (Montag) Mend 8½, Uhr wird befanntlich zu Ehren des herrn Geheimraths Brojessor D. Bollmann ein solenner Hadelzug ver-ansaltet werden. Den Zug werden selbsversiändlich die Mediziner erössen, es solgen Wingolf, Abbennicher Turn-berein, S. C., die Nichtzweintragenden, die Krieberichana, L. C. (Pomerania, Rec-Boulffa) und D. C. Die Tuis-conen und Sazonen millen ist ausschließen wei gestiene eren, S. C., die Achtgraventragenden, die Friedericana, Acco-Vourssia und D. C. Die Aussennung Koco-Vourssia und D. C. Die Aussennund Sazonen müssen sich aussichtießen, weil erstere heute das Cartelsest in Letysia, letzere ihr Stiftungssest hier desem von der Artelses und der Artelses und der Veinzigerlichen. Der Aug wird eine Aufstellung auf dem Königsblatz nehmen und durch die Leinzigerstraße, Beistungses, Albrechtstuße, Friedruchsplatz, Sephienstraße nach der Wohnung des Geseierten Ecke Wilhelmstraße nach der Wohnung des Geseierten Ecke Wilhelmstraße nach der Wohnung des Geseierten Ecke Wilhelmstraße nach der Wohnung des Geseinstraße ind bewegen. Einzeldenstraße nach der Verlichen gereinbaumgen, wird dem Dertri Geseinnerung der Verlichtung werden gestellt der Verlichtung der Verligigerstraße der Verligigerstraße und Kontalder von der Verligigerstraßen der Artengebiedenen Gelehrten vorüber, nach dem Endopuntt, dem Rosplage.

— nas Gerickt, wonach die Bertin-Anhaltische und Kossen der Verligiger und Kossen der Verligigerstraße und Kossen der Verligigerstraßen der Verli

Thüringische Bahn zu einer Berwaltung vereinizt werben sollen, scheint sich, wie das "Berl. Zagebl." meint, zu be-gätigen. Es sind bereits einige mit der Beardeitung des Personaletats betrante Beanne der Bertim-Ambaltischen Personaletats betraute Beannte ber Bertin-Anhaltischen Eissenbahn nach Ersurt geschieft worden, um den Personaletat der Thüringischen Eisenbahn einzussehen und auf Frund der Etats beider Bahren eine Jusammenstellung immtlicher Beannten derselben nach dem Tienstalter, den Dienstigweigen und Ehargen anzusertigen. Der Sit der Dierkind sie der Bahren sollt, wie mit ziemlicher Bestimmtseit verfautet, nach Ersurt zu zu zu den Verstalten und Verstalten der Einsahng des Borzinabes des vierten fommunalen Wassereins, zu einer Alfosiebsfeier des gewesenne verdienten Vorsiebend, des

Borjandes des dierten fommunalen Wahlbereins, zu einer Alfchiedsfeier des geweienen verdienten Borjigenden, des herrn Krofejor Dr. Willer in "Terpbergs Garten" zu erigeinen, über zwanzig Herrn Folge geleistet. Man nahm in der zwanzig Herrn Folge geleistet. Man nahm in der zweigen Kolonnade Platz und hier zich diese die Angleichen, über der die Gemeinschlichen Staten Welter aufschlichen Entwied und die Gemeinschlichen Willer nahm in erzzeistenden Werten den der gebei der Miller nahm in erzzeistenden Werten den den Kede. Derr Zimmermeister Werther tousiete auf den Kede. Derr Zimmermeister Werthert den der Kede in der Kede zu der Kede auf Rede.

— Bon dem Borssigenden der Medeligen Vereinstätung zur Jere Inhalt des Kedes der Annung der der Anzuschlang zu der der Kede zu de lichen Anwesenden, Farbentragenden sowohl als Nichtfarbentragenben, felbstoerstandlich in tatwollfter Beije unberührt gelassen." Indem wir diejer Berichtigung Raum geben, bleiben wir auf Grund wiederholter Informationen bei der Behauptung stehen, daß die in der Minorität gebliebenen Stimmen durchaus nicht auf persönliche Gegnerschaft, son-dern nur auf die von uns angegebene prinzipielle Meinungspericbiebenbeit gurudguführen find. Wir halten im Uebrigen verigiebenheit guriagijupen inn. Der gaten im teorigen berartige als der Natur der Sache entipringenden Disserenzen weber sür ein Unglück noch die Biedergade berselben sür eine Taktlösigkti. Es haben sich diese Disserungen bei halben die Disserungen bei halben die Gelegenheiten diere und auf anderen Universstäten oft gezeigt, ohne die kollegialische Einigkeit zu sieren.

Die Historiatus und Wolfe officialische underen Universitäten die Verlagen der die gezeigt, ohne die kollegialische Einigkeit zu sieren.

liden Strafanstalt zu Julie als. ift noch unbefest. Die besfallsigen Bekanntmochungen werben im Regierungs-amtsblatte mit bem Bemerken in Erinnerung gebracht, das mit der Teelle ein Jahresseinsbmien von 2100 A. infl. 300 M. Miethsentschäbigung verbunden ist und Bewer-bungen an die fönigl. Regierung zu Merseburg zu richift und Bewer-

ten jud.

— Personalveränderungen bei den Justizdehörden im Departement des Oberlandesgerichts in Raumburg ass. Berseigt ist der Austrellen in kontrollen der Austrellen des Austrellen in den Austrellen des Austrellen des Austrellen des Erriets ist des Ausgerichts übstenden des Erriets in Halle as. Angestellt ist als Gerichtssichreiter (Setretär) der Amsgericht urfurt, als etatsmäßiger Gerichtssichreibergehise (Alsieben ab ein der Erner und Setatsmäßiger Gerichtssichreibergehise Clauer in Julie as.

— Der "halte sich palte as.

— Der "halte sich Privatbeamtenverein" wird worzen (Dienstan) 8-½, übr Vennte in einer nochwicks den der der Verlichten der Verlichte Verlichten der Verlichte der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichte d Berfonalveranderungen bei ben Juftigbeborben im

vie" sein Sommerfest, das durchaus gemithtich ver-lief und jedem das Seine bot, Jungen wie Alten. Scham um 3 Uhr Nachmittags sillte sich der sire diesen Zwec refervirte Garten mit Witgliedern des Vereins, deren Angehörigen und Gafen — und das Gartenconcert be-gann. In den Zwischenhausen wurden Kinderspiele in-scenirt, 3. B. das Topsichlagen, das auf die junge Welt

immer noch bieselbe Anziehungstraft ausübt. Eine barauf veranstaltete Berloosung brachte die scherzhaftesten Preise zum Borschein, namentlich Knarren und ähnliche musikalische şum Vorlsein, namentis Knarren und ähnliche mustlalisse Marterinfrumente, ohne die einnal zum Leidwejen der nerossen Damen ein richtiges Kinderseit nicht dentweisen ich Lanad organissten sich die gelanglichen Kräste des Bereins und wußten sich vort ihre Leitungen zeitweilige Auße und Beisall zu verschaffen. Den Höhepunkt der Heiter vereiche das heit nicht erst mit einem Kondauben," in der neben einigen wilden "Bestient wirtliche Schwarze, "der Schrecken der Wisser", wie sie der mit einem benehensbereichen Schundsungen sie sied bestieden der Andere Liesbändiger benannte. Angst, Schrecken und andrerseits zwerchsellerschätternbes Lachen erregte ein großer Klappersiorch, der sich gestieden der Vorstellungen im Garten präsenitite. Sehr somisch wirten die Rationaldage der beiden Schwarzen. Alls man seinen Lachmusteln wieder einigermaßen Inde kant, batte, ging der Vorschang tänge ber beiden Schwarzen. Als man seinen Lachmusstein wieber einigerungen Aufe gegönnt batte, ging ber Borhang vor der zu einer Bühne hergerichteten Kolonnade auf und es zeigte sich den erstaunten Blicken Aller ein Marion nettentheater, desjen Künflier und namentlich die Künflierinnen so mechanisch gleichmäßig sich bewegten, das man glauben tonnte, sie wären wirtliche Kuppen, bie burch die Oreflurbel gelenkt werden. Zeit war die nöchsige man glauben somite, sie waren vorklude Puppen, die durch die Techturches gelenkt werben. Seşte war die nöhigis Dunkelheit eingekreten, um die großen und kleinen Kinder zum Fin de flyge aufgrunfen. Die überauß lange Reihe von Stoffaterunen, die Musti den. Zuge voraus, verwambelte den Garten vorübergeßend in ein näggideß Fennreich Rachben noch ein Hood auf den Kaiter unk dom einem Gafte auf die "Enterpia" ausgebracht war, begoden sich Alle vor Simmen allein ein Tang aufgelpielt — also ein Kleider Simbern allein ein Tang aufgelpielt — also ein kleien kinder kleinen fer Kinder unk der Senken für der Kinder unk der Sinder und der werden weiten Wegen fern von Holle admilben; benn, richtig arrangirt, "liegt das Witte zu den der von Halle abmilben; benn, richtig arrangirt, "liegt bas Gute ja so nah." Ein frijches, fröhliches Treiben war geftern Rach-

mittag in "Freyberg's Garten", Jung und Alt war erichienen, um sich den militärischen "Zauber" anzusehen. Hier und da, in Parrouillen aufgestellt ober auch sorglos Dier und da, in Harronitten aufgestellt oder auch sorglos gesterent, standen die Miniaturssobate der Gorde, der In-fanterie, der Marine, Jöger und husaren in ihren kleid-samt unstaturigen Kriegsspiele trie. Das Kriters Harder zum unstaturigen Kriegsspiele trie. Das Kriters Harder Jamptberung erfüllkt die Kromptet, um ein verloren gegan-genes Kind den pflichtverzessenen Eltern wieder in Eriunerung zu drüngen, die an und sir isteratigke Situation des Kindes wirtse durch die Amerikann des der die kriteriales die Wittels immerhin tomisch mit einem Aufmarch der annen Soldbaresse durch den Garten und mittätischen wertte durch die Aufwendung des braintigen multactiged Mittels immerhin fomligd mit einem Aufmarfch der gangen Soldatesfa durch dem Garten und mitikärischen lebungen auf der Bühne. Bald schoffen Mitikät und Sivil en miniatur einen Freundschaftischund und nahmen gemeinfam an dem Spielen Theil, feider ward die Bette, bie in Köhnehen befrand, dab zum Erisapfel und manches verzogene Mutterispinchen ging dem Ertern sein Veib flagen, Den es Iser- unsgewonen sein Mitch allen Stecklicken ist verzogene Mnttersöhnden ging den Eltern sein Leib flagen, daß es ser ausgegangen sei. Richt allen Sterblichen ist gleiches Glich beschieden. Die Sieger und Siegertimen wurden im Artinmyde auf einem impolanten (?) Krönungswagen durch den Garten zestührt, haldwüchsige Knaben bezeigten aber in ihrer anscheinend schon fris erwachenden republikantischen Gestummt so wenig Respekt vor der königstichen Wirde, daß in den Wagen einem unwerdrützen Gerücken Wirde, daß sie den Wagen einem unwerdrützen Gerücken Brieden uns werden der Allen von zwei prächtigen Arteben wieder der Allen von zwei prächtigen Krieden wieder der Allen der Schaften der Kliputs den geschorten Frieden wieder ber. Das geldbertrutalent des Herrn Sander wird jedenfalls allen etwalgen weiteren Kampfgelisten einen Tämpfer den ufgeseth deben. Mit diesen Scherzen verging der Abend sier de Genügsamen in befriedigender Weise.

gegen 6 Uhr zusammen.

- Gestern seierte ber Kriegerverein in Beuchs lit bei Salle in ben sesslich geschmildten Räumen bes herrn Franke (Gasthof) sein 10 jähriges Stiftungsfest. Die Theil-

nahme an bemselben war eine sehr starke, benn es waren circa 20 Ariegervereine mit Fahnen aus der benacharten Gegend vertreten. Ein Umgug im Dorfe bilbete die Trössung des Fesies. Bon Nachmittags 4 Uhr an sand ein solchen Ball anischlöß. Bon mehreren Kameraden wurden verschieden Sochs ausgebrach. Biele auswärtige Bereine vertischen beim Dunstlemerben des Fesieles am begaden sich theils zu Juß, theils der Bahn nach ihrer Heimath. — Der amstiche Bolizeibericht melbet: Gestenn Nachmittag spen 1/4 Uhr sit ürzie bei 9 Jahre alte Tochter des Jiegelbedermeisters Reumann, Gerbergasse 13, von er Mösstrück, von der fie über des Gestander in den Strom sah, aus die jetzt nicht aufgestärter Ursache in das Wasser und wurde von den Fei über des Gestander in den Strom sah, aus die jetzt nicht aufgestärter Ursache in das Wasser und wurde von den krießende Flusser in den Verden geworfen, das sie jetzt nicht aufgestärter Ursache in das Wasser und der bestimmungstos aus dem Wasser eigenen Werden geworfen, das sie jetzt nicht aufgestärter Ursache in das Wasser und der bestimmungstos aus dem Wasser zegenn werden fonnte. Nach überssiprung in die fal. Klinit wurde arzstickerieß alle angewandt, sie am Leben zu rechtlen. Gestieren Worgen zu ehrer Worgen wieder zeinlich wohl.

Gestieren Worgen wieder zienlich wohl.

Gestieren Worgen gegen 1/8 Uhr wurde der Keichermeiter Riessiffer, aus Schamm, ih der Vecker, auf dem Weispiere und der Weispiere dem Kopi jo schwer verletzt, daß er nach der Weispiere und der nach der

Buthwoge angeetig dirth einen arbeiter Genviert aus dichaftein in Folge eines Streites durch Schläge und Messeritiche am Kopf so schwer verletzt, daß er nach der tgl. Klinif geschafts werden mußte.

Das Dienstmädhen. Emma Bürger, 18 Jahre at, auf. Seisersdorf gebirtig, in Diensten beim Kausmann S., Leipzigerstraße 103, beabsichtigte gestern Abend gegen

1.8 Uhr bo Blechtanne t Dläbchen. ebe ihr Hil vom Leibe t Klinik gebra Dil erhaltenen fo

Stand verw. Sattle Rafowsti u straße 8. Ruttelbof 3 und A. Krei und W. veri

Ebefd nengaffe 11 D. Wagner, Rathswerber Lugemann, hardt, fl. Kl brifarbeiter zleischerg. 1' Schaaf, Ra Ulrichftr. 11

fucht, gr. Ulrichfir. 21. Standesamt Giebichenftein.

Etandesant Clebichenstein.

Meldung vom 19. Juli.
Eheichließung: Der Maurer F. A. Wohr und Wittme F. F. A. Herrmann ged. Kopfch, Nängelgasse G. Geboren: Dem Kestauretaur E. A. Tahr gen. Jimmermann ein S., Burgst. 48.
Pielbung vom 20. Juli.
Geboren: Dem Maurer F. W. Lange eine T., Reissir. 26. — Dem Maurer F. B. Lange eine T., Reissir. 26. — Dem Maurer F. Dolde ein S., Trodischeiten S., Burgstr. 38. — Dem Handarbeiter F. F. Krichtel ein S., däpritt. 11.

(Weinstein: Des Phädermitt. K. G. M. Kösser S.,

Früchtel ein S., habritt. 11.

Gestorben: Des Bädermirt. F. E. M. Rößler S.,

21 T. Krümpfe, Wittelindjtr. 32. — Des Handardeiter

3. W. Wiese S., 10 W. 29 T. Schwäche, Reilftraße 34.

Des Fadrifarbeiter F. E. Klingner T., 5 W. 7 T. Schwäche, Reilfraße 34.

Weldung von 21. Juli.

Geboren: Dem Eisenbreßer C. P. E. Wolf eine T., Königsberg 1. — Dem Schosser E. A. Schönfeld eine T.,

tt. Gosenitz. 4.

Proving und Rachbarftaaten.

Sangerhaufen, 20. Juli. Der Prediger an der bentschen Gemeinde in Alexandrien, von Tippelskirch, ift jum Pfarrer in Dretleben, Ephorie Polkungen, bestignirt worden. Derr Pfarrer v. T. war es, der "Sangerh. Ztg." jusolge, der mit den letzten Deutschen im brennenden

Aunst und Bissenschaft.

— Aus Eurin wird dem "Verl. Tagebl." geschrieben: Um 10 Uhr überstütten sich die Kamme des Ghmnassums, wo mit einem Festalt die Federschafteiten erössient wurden, nachdem ein großer Kommers am gestrigen Abend in seterschaft gestellt der Geschaft des Erdigerschafts sessioner und der Vereinigung aller Verebrer des Dichters ein-geleite hatte. In die andächtige seterschaft der Eine des Kestwerfammung missens sich geschließe estimmung der Kestwerfammung missens sich des Geschaft die Tole des Chorzesanges: "Seht den himmel an, wie heiter" und liesen die erweckten Gesisse einer bealen Dezeisserung in den Perzen seine nachtlichen Auch Besisterung in den Perzen seine nachtlichen Auch Besisterung in den Dieretor des Ghunasiums, Dr. Heußner: 3. D. Boß als Schulmann in Entin, Struwe, Eutin — hervorschee, sand sohulgebäube statt.

Bermijchtes.

Gera, 20 Juli. Peute wurde die Exefution an dem Giftmörder Hanfe dem Schaffrichter Arauts aus Ber-tin vollegen, und zwar nicht ohne einen Zwifdenfall, welcher fich dadurch ereignete, daß sich bei der Führung des Todes jud dadurch ereigniet, daß jud bet der güßrung des Todes flreiches der Krogen des wollenen hembes des Berurtheisten über den hals siche. Die Wirfung des Schlages wurde badurch so weit abgeschwächt, daß der Koef nicht vollsichtig vom Minmpse getrennt, und noch ein zweiter Schlag noth-wendig wurde. Inde Konstatiung der Verte ist aber der Tod ichen unmittelbar nach dem ersten Schlage erfolgt, und nacht der gange Alt von der Uedergade des Delinquenten zu-ben Scharfischen bis zw. Hollstendung der Verteilerte ben Scharfrichter bis jur Bollftreckung bes Tobesurtheils nur 10 bis 12 Sekunden in Anipruch.

— Wie ein vom "Amfterbamer hanbelsblab" heraus-gegebenes Extrablatt aus Maafluis melbet, ist der unterge-gangene niederländische Kriegs-Monitor "Abder" stödflich von Scheeningen auf 10 Klafter Tiefe, das Oberzie gu Unterft gefehrt, von Tauchern aufgefunden worden. Die anfänglich ausgelprochene Behauptung, das Schiff sei wegen zu geringen Tiefganges bei Oberbect-Ueberlasjung gefentert, bestätzt sich somit.

Paris, 23. Inf. (Acleur.) Bei der heure stattgehabten Einweisung der Status Rouget de Listle's, des
Autors der Marseillaise, hielt der Ministerprässent Freycinet eine Rode, in welcher er das Andenheim Vouget's und
einer Genossen feitete und n. A. sagte, die Frangosen wie
die Angehörigen der freuden Valtionen wößten, daß das
heutig Brankreich nicht die blutige Standarte, sondern die
Fahne des Fortschrifts, der Civilisation und der Freiseit

рофра

sahne des sortigierts, der Ewilijation und der Freiheit dochgalte.

London, 23. Juli. (Telegr.) Depeichen aus Alexandrie sagen, die Setlung Arabi Paschas dei Kastodwar werde von Tag zu Tag stürker; im Gegensch zu anderweiten Weldungen wird auch behauptet, seine Arme sei seit dem 12. d. M. auf dos Doppelte ihrer ursprünglichen Stürke gewachsen. Das Basser des Wahnundesdamals sei in zweimal 24 Sunden um 14 Zoll gefallen.

London, den 24. Juli. (Drig., Tel.) Die "Times" publiziren ein Schreiben Arabi's an Gladitone, dauftrt ven Z. Juli, wechtes Erzterrerest nach dem Bombardement empfing. Arabi iagt, England dürfe bersichert bleiben, der erste englische nuch dem Bombardement empfing. Arabi iagt, Englisd werde Egypten von allen Berträgen entbirden und die Kontrole der Schulz werde füglichen, das Sigenthum der Europäer werde fonstägter, die Kerdunden, ausgeschafte

ten, der Fanatismus der Mohamedaner werde entstammt werden und dem Claubenstrieg in Sperien, Arabien und Judien predigen.

Altegandrien, 23. Juli. Das Truppentransportschiff "Maladar" ist mit 1100 Mann englischer Truppen bier angekommen. Die englischen Pangerschiffe, "Argincourt" und "Orion" haben sich nach Bort Sais begeben, wo dieselsen bis auf Weiteres verbleiben werden; 9 englische Krigsforvetten bestinden sich im Guezlanal. — Ans Kairo besit es, ein siehr größer Teheil ber Beolsterung zie ohne Unterhalt und die Sterblichfeit unter versleben habe siat zugenommen. Arabi Pasicha das gesten bei der Aumpstation, welche Ramleh mit Wasser versleich im nitrachtet, das eine Zerlörung der Kumpfiation abselchen sie die Konstantung der Kumpfiation abselchen sie Konstantung der Konstenung von Konstantunderl, 23. Juli. (Telegu.) Ausger Alsim Pasicha ist auch er Winnische Stusswärtigen, Sait Holisch, zum Bertreter der Pierre auf der Koniserung erwannt worden. Wie eneuerlich verlautet, würde die morgende Situng der Koniserung der Konise

fil Bei

zum

balte bestie Fren Tan

jaller "Tir

aus

worf felbfi geben feine Was er fi

iind

Shei öffer zu L el-T siche Rar

El-S liger wirk foll

post lerie Aus

gene Neu nach

fein jem töni

ihm ihm Kin blic

seir lese ihr

Un

ob niß

nen jehl jen vor ner Kr

## Meteorologifche Beobachtungen in Salle.

Dat.	St.	Baro= meter.	Thermometer nach		Feuch- tigfeit ber Luft.	Wind.	
in case of		mm	Celsius	Réaum,	%		
23. Juli	2 Mm.	752,0	31,3	25,0	22	S.	leicht bew.
	8 Ab.	751,5	25,0	20,0	65	S.	heiter
24. Jul	7 Dt.	750,5	21,5	17,2	77	S.	bebedt

Berantwortlicher Rebafteur Raul Rath in Salle

Tifchlergej. fucht Schmeerftr. 24. 6. Leirich. | Gur bas Comptoir einer größeren Ra-

Lehrling

mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie, unter günstigen Bedingungen bals biglt au engagiren gesucht. Offerten unter E. 5. 5435 erbeten an bie Annon-Exped. von J. Bard & Co. in Halle a/S.

Laufburiche aus achtbarer Familie

gejucht. Melbungen mit Buch b. 7-8 Uhr Abends. Steinbid & Bofz. Berfauferinnen, Röchinnen, Kinder-jrunen, 2 Stubenmädchen fof. für fehr gute Stell. gejucht durch Ernma Lereche, gr. Schlamm 9.

Gejucht wird jum 1. October eine gut em-pfohlene Röchin, die jelbspisändig fochen fann und die auch Hausarbeit übernimmt. Bon wem ? jagt die Exped. d. Bl.

Ein in ber Bafche und im Raben geübtes mit guten Zeugniffen berfebenes Maden fin-bet jum 1. October als Sausmädchen einen guten Dienft.

Bu erfragen in ber Erpeb. b. BI.

3m vertagen wer Experie. S. 1. 3. 1, v. 1, v. 3mm 15. Angult suche ich ein tüchtisges Mödicht in gesetzen Jahren bei gutem und unterspren mit mit allen hausarbeiten vertraut fein und

Fran Schlüßler, gr. Ulrichstraße 50. Fran Sagingter, gis attentions der Art Madden für Alfaden für Alfade und Hausderbeit nit guten Zeugnissen siehe fofort Stelle.

41. Groß, Magdeburgeritz. 32 (Maille).
Ein Mädden v. Lanbe, 14—15 3 aft, wird sofort gesuch

wird sosont gesucht Sermweg 20.
Ein nicht zu junges, solives Madden ober alleinst. Fran in mittl. Jahren, welche sich von Mussischer Kinder unterzieht, wird bei gut. Gehalt zum 1. August gesucht genacht zum 1. August gesucht

Gine ehrl. Bartefran für eine Böchnerir Barfitrake 18. III. r.

indi Gin ehrliches u. reinliches Mädchen von 14—16 Jahren wird zum sosortigen Antritt als Auswartung für den Vormittag gesucht Dorotheenstraße 10, 2 Treppen.

Mädchen zur Auswartung wird 1. August sucht Martinsgasse 20, 2 Tr. I. Gin ordentliches Dienstmädden mit guter

Atteften gesucht Sophienstraße 2.

Röchin, Stuben =, Haus = u. Biehmäden erhalten fofort u. 1. Oftober bei hoh. Lohn gute Stellen durch

Pauline Fleckinger, fl. Schlamm 3.

Sin zuverläffiges Mabden für Kinder und hausarbeit findet sofort Stelle durch A. Brieger, Kapellengaffe 1. Mädden für Küde und Haus, Kinder: n. Bichmädden finden zum 1. Angust Stelle. Fr. Wendler, Tröbel 9.

Gejucht sofort ob 1. August 1 perf. Rochmamiell für Hotel bei bob. Geb.; 1 perf. Köchtn für hohe Hertschaft gum I. Olibr; mehrere auständ. Haus und Rüchenmädhen, mit Uttest meld bei Fran Binneweiss, gr. Märlerstr. 18. Mufwart., Saus- u. Rinbermadden finden Stellen b. Fr. Rohnstein, gr. Rlausstr. 28.

Arbeitj. Mädden juden Stellen durch Frau Herrmann, fl. Klausjtr. 7.

Befanntmaduna.

In dem der Universität gehörigen Gebäude Schulberg Nr. 10 ist vom 1. Oftober ab die latere Etage, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Lammern, Feuerungsgelaß, Waschgelegenheit, Rammern, Feuerungsgelaß, Waschgelegenheit, 311 vermiethen. Raberes im Büreau bes Universitäts-Eu-

ratoriums Bormittags von 9—12, Nachmittags von 3—6 Uhr.

Augustastrasse 6b

i die **Barterre-Etage** zu vermiethen und fort oder 1. Oktober zu beziehen. Näheres i **A. Heijer**, Magdeburgerstraße 47. Eine freundliche Parterre Wohnung, im Pr. von 330 % 1. October zu vermiethen. Maberes Geiftstraße 4.

Hedwigstraße 5

ist die ganz neu einzerichtete herrschaftliche 1. Etage sofort oder zum 1. October zu ver-miethen. Näheres daselbst 3 Treppen. Frau Schulz.

Gine bequem eingerichtete Wohnung in ber Bel Etage gr. Steinftrage 1 ift jum 1. October c. gu vermiethen. M. Arank.

Eine Wohnung, 3 St., 2 K., K., sofort ob. October zu vermiethen gr. Ulrichstr. 28. 2 St., K, Ruche, Bub., 1 Tr., Wucherer-traße 15. Zu erfr. Wilhelmstraße 4, III. Freundl. hof-Wohnung, 2 auch 3 St., K., und Zubebor, an rubige Leute fofort ober October zu vermiethen Merfeburgerfir. 41.

Wortszwinger 3 ift die 1. und 3. Etage 1. Oct, zu bez, jede best. in 3 St., Rüche u. all. 3ub. Rah, beim Böttchermfir. Otto. 2 St., 2 K, R. und Zubehör 1. October au begieben gr. Rittergaffe 14.

3mm 1. October Stube, Kammer u. Küche für 65 % an ruhige Leute zu vermiethen Leipzigerstrafze 30. Schöne, freundliche Wohnung fofort zu beeben fl. Ulrichftrage 35.

gieben II. tittenfrage ober Anständige Wohnung in der Bernburgerstraße, 5 Piecen, mit ober ohne Garten Benutzung, vom 1. October ab zu vermiethen.
Anstanft ertheitt von Nachm. 1—3 Uhr
E. Gerstäder,
Breitestraße Nr. 15, I.

Eine Bobnung im Preife von 900 M. fofort, auch ipaier zu vermiethen. Zu erfr.
Sophienstraße 22, part. links.
2 frdl. Wohnungen zu 60 % zu vermiet Langegaffe 31.

en Gine Bertstatt für Alles zu vermiethen ft. Marferstraße 3.

Rellerräume Bu bermiethen

311 vermiethen zum 1. October er. oder früher: 1) eine Wohnung, best. aus 3 großen Sten, Kide, Boden- und Kellergelag, großen Stu

ein Bierdeftall, eingerichtet gu 4 bis 6 Pferden,
3) ein Lagerplatz von ca. 1/2 Mor=

3) ten Lagerpinig von ein gen (für Maurers oder Zummermeilter, auch Holgdonbler febr greignet), mit Schuppen und jedt bequemer Zusahrt,
4) eine fleinere Wohnung, bestehend aus

Stuben, Kammer, Küche. Näheres zu er-hren Bäckergasse 7. Eine kleine Stube mit Bodenk. für eine abren

einzelne Frau zu vermiethen Brunoswarte 9 Für 1 Dame Wohnung Steinweg 49, I. Kl. möbl. Stube Bechershof 6, II. Mobl. Stube mit ober ohne Bett an ein leinft. Dabden ober Frau fofort zu vermie-

Partitrage 5, S. Freundl. möbl. Zimmer Bartftrage 16, II, I.

1 größeres, gut möbl. Edzimmer zu verm. Charlottenstraße 6a, Hochparterre, (Mitte) Gine freundlich mobil. 2Bobnung ift fofort vermiethen große Steinstraße 43. möbl. Zimmer u. R. Unhalterftr. 12, p. u permietben inft. Schlafft. m. R. Schmeerfir. 17/18, B. II.

Unft. Schlafftelle Ronigftrage 20b, Sout. Unit. Schlafftelle Lindenstraße 14, S. II. Unft. Schlaffielle Hanifad, 1, II. alter Martt 28, p. Unft. Schlafftelle Martinegaffe 1. Anst. Schlafstelle m. K. Il. Ulrichstr. 7, H.

nifituterst. Nanges. Bolistand. Ausbung f. d. Handelstand in theoret praktisch. Beziehung. — Lehintor. — Pension i. d. Austali Brospecte gratis u. franco.

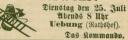
## 2 bis 3000

alte, gut erhaltene Dadziegel billig zu ver-faufen Schulerehof 22. Ginfpanner Fuhren abernimmt und be-

## Hund

verloren. Geg. Bel. abzugeben Wittekind — Villa Sanssonci.

Hallesche freiwillige Fenerwehr.



Salleicher Turn=Berein.

Montags und Connerstags llebung.
Tantfigung.
Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Begräbniß unserer theuren Dahingelchiebenen, sowie auch dem herrn Danverbiger Alberty für die ums so tröstenden Worte am Grade sagen wir Allen den herzlichften Dank. Familie Wendenburg.

Filr ben Inferatentheil verantwortlich: M. Uhlemann in Salle.

5 Stud Dleander find zu verlaufen Magdeburgerftrage 28.

Alte Dachziegel am Kirchthor 20 zu verlaufen. Näheres gr. Steinstraße 11 bei A. Krantz.

2 Rleiderichrante jum Auseinanderneh men find billig ju vertaufen Konigftrage 20b

## Lumpen

werden gelauft und dafür die höchsten Breije bezahlt Klausthorstraße 10a.

Für ein alteres Beigwaaren Befchaft wird ein rout. Reisender zum Besuch der Octail-Kundschaft z. 1. August zu engag, ges. Offer-ten postlagerne X. X. Halle a. S.

Gin Schirrmeifter

auf Wagenbau wird gesucht. Offerten sub A. n. 17471 an Rud. Mosse, gr. Ulrichstraße 4. Bon einer Ladfabrit in Magdeburg wird ein erfahrener

Lacksieder

mit guten Attesten und unter günstigen Bebingungen gesucht. Meldungen unter Chiffre F. 3. 125 an Haasenstein & Vogler, Magdeburg, zu richten.

lagdeburg, zu richten. Ordentliche, fleißige Arbeiter sucht Otto Thieme.

Einen ordentlichen Mann bei Pferbe sucht fl. Märkernraße 3. Ein orbentlicher Ruticher wird fofort Stadt Samburg.

- Buchbruderei bes Waifenhaufes in Salle a, b. G

